

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 130.

Montag den 9. Mai.

1864.

Die Theater-Anleihe betreffend.

Um möglichst bald eine Uebersicht über den Stand der projectirten Theater-Anleihe zu gewinnen, ersuchen wir sowohl diejenigen Herren des Theater-Neubau-Comités, welche sich gütigst der Sammlung von Zeichnungen zu jener Anleihe unterzogen haben, als alle diejenigen unserer geehrten Mitbürger, welche wir im Laufe dieser Woche mittelst Circulars vom 1. d. M. zu Zeichnungen einladen, Ihre Listen, resp. Zeichnungen bis spätestens

Dienstag den 10. Mai

in des Rathes Stiftungsbuchhaltereie abgeben, oder dieselben durch die Stadtpost zugehen lassen zu wollen.

Noch müssen wir aber voraussetzen, daß mancher unserer Mitbürger Interesse an dem Project des Theater-Neubaus nimmt und desselbe gern durch Zeichnung auf die Anleihe oder Schenkung bethätigen würde, an die wir uns aus Unkenntniß der Persönlichkeiten und Verhältnisse weder mit unserem Circular noch durch persönliche Aufforderung gewendet haben.

An Diese richten wir hierdurch noch ganz besonders die Bitte uns deshalb zu entschuldigen; dem überall mit Freuden begrüßten Unternehmen aber Ihre Unterstützung nicht zu entziehen, und Ihre Zeichnungen resp. Geschenke gefälligst ebenfalls bis zur obengenannten Zeit in der Stiftungsbuchhaltereie auf dem Rathhause anzumelden, woselbst zu solchem Zweck Zeichnungslisten ausliegen.

Leipzig, am 7. Mai 1864.

Der engere Ausschuss des Theater-Neubau-Comités.

Bekanntmachung.

Folgende städtische Wiesen

4 Ader 106 □ R. Abtheilung 1 } der Fleischerwiesen an der Elster,
4 " 106 " " 2 }
2 " 40 " von der Kabelwiese

beim Rulthurm sollen auf das laufende Jahr zur Gras-, Heu- und Grummetnutzung an die Meistbietenden verpachtet werden. Pachtlustige haben sich **Donnerstag den 19. d. M. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlußfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Bietern sowie jede sonstige Entschließung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Picitationsbedingungen liegen in der Marstall-Expedition zur Einsicht aus, wo auch über die Lage der zu verpachtenden Wiesen und sonst Auskunft zu erhalten ist.

Leipzig, den 7. Mai 1864.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

Bekanntmachung.

Das Ausfugen der neuaufgeführten Gebäude der Gasanstalt, so wie die Herstellung der erforderlichen Dachrinnen und Fallrohre sollen an den Mindestfordernden vergeben werden.

Anschläge und Zeichnung sind im Bureau der Gasanstalt einzusehen und die Preisforderungen schriftlich und versiegelt bis zum **25. dieses Monats** an Herrn Director Westerholz einzusenden.

Leipzig, am 7. Mai 1864.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zur Gasanstalt.

Verschiedenes.

Auf einem Zettel, der sich in den Kleidungsstücken Rothschilds vorfand, war außer dem Namen desselben ein Schuldenverzeichnis enthalten, das sich auf ungefähr 60,000 Thlr. Passiva beläuft. (L. N.)

Das größte Hotel der Vereinigten Staaten ist das Lindell Hotel, St. Louis; es ist 7 Stockwerk hoch. Außer der Belegung des Fußbodens mit Marmor sind noch 300,000 Fuß Bretter und 300,000 Fuß Teppich verwendet, um ihn zu bedecken. 32 Meilen Drath sind für Schellenzüge verwendet. Das Haus hat 2 große Wasserreservoirs, welche 30,000 Gallonen fassen. Der Anlagepreis war 1 1/2 Million Dollar.

Aus Berlin bringt der „Beobachter“ die erfreuliche Nachricht, daß die dortigen Stellenbureaux über schlechte Geschäfte klagen. Die langjährigen Warnungen der Presse hätten danach endlich doch gewirkt.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 5. Mai. R°	am 6. Mai. R°	in	am 5. Mai. R°	am 6. Mai. R°
Brüssel . . .	+ 5,1	+ 8,2	Rom	+ 12,0	+ 11,6
Gronowiah . .	+ 7,7	+ 10,6	Turin	+ 9,4	+ 9,6
Valentia . . .	+ 8,0	+ 9,4	Wien	+ 0,7	+ 2,4
Havre	+ 8,2	+ 12,2	Moskau	—	—
Paris	+ 7,2	+ 9,9	Petersburg . .	+ 0,2	+ 0,6
Strassburg . .	+ 6,3	+ 5,0	Stockholm . .	—	—
Marseille . . .	+ 12,5	+ 12,7	Kopenhagen . .	—	—
Madrid	+ 11,8	+ 12,6	Loipzig	+ 1,4	+ 1,6
Alieante . . .	+ 17,8	+ 18,0			

Tageskalender.

Stadttheater. 19. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Der Wollmarkt oder: **Das Hotel de Wibourg.**

Lustspiel in 4 Acten von H. Clauxen.

Personen:

Der Fürst von Wibourg	Herr Hanisch.
Die Fürstin von Wibourg, dessen Gemahlin	Fräul. Größer.
Oekonomierath Korn	Herr Eilmenreich.
Gornet von Schrot	Herr Bischoff.
Amtrath Herbert	Herr Julius.
Helmine, } dessen Töchter	Fräul. Carlßen.
Hannchen, }	Fräul. Albert.
Stadtschirurgus Zipsel	Herr Bachmann.
Samuel, Apothekerlehrling	Herr Hempel.
Ein Stößer	Herr Kästner.
Eine Ordonanz	Herr Treptow.
Jean, Lakai des Fürsten	Herr Schubert.
Eine Gesellschaftsdame	Fräul. Gehbe.
Louise, Kammerfrau } der Fürstin	Fräul. Mertens.

Der erste Act spielt in der Apotheke einer kleinen Stadt, die übrigen in der Residenz.

Das Versprechen hinterm Heerd.

Eine Scene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgesängen von Alexander Baumann.

Personen:

Nich'l Quantner, Wirth in der Abtenau	Herr Lück.
Lois'l, sein Sohn	Herr Jungmann.
Mand'l, Almerin, im Dienst bei Quantner	Fräul. Karg.
Freiherr von Strigow	Herr Kraftl.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.